

„Woher hat sie es erfahren?“

Wie reagiert jemand, dessen Untreue aufzufliegen droht?

Vorbereitende Grammatikaufgabe ✍

Wiederholen Sie direkte und indirekte Wort- und Satzfragen im Lateinischen und listen Sie typische Wörter auf, durch die Wort- und Satzfragen im Lateinischen eingeleitet werden.

<p><i>Ovid unterhält sich mit Cypassis, der Sklavin, die für die Frisuren seiner Geliebten zuständig ist, darüber, dass das Verhältnis der beiden anscheinend entdeckt wurde.</i></p>		
3	<p>Ponendis in mille modos perfecta capillis, comere sed solas digna, Cypassi, deas, et mihi iucundo non rustica cognita furto, Apta quidem dominae, sed magis apta mihi.</p>	<p>perfecta in... bezogen auf Cypassis: du, Cypassis, vollkommen beim...</p> <p>digna comere wieder bezogen auf Cypassis: du, würdig darin, zu frisieren</p> <p>non rustica cognita weiterhin bezogen auf Cypassis: du, als nicht naiv bekannt</p> <p>ergänze: apta [es]</p>
6	<p>Quis fuit inter nos sociati corporis index? Sensit concubitus unde Corinna tuos? Num tamen erubui? Num, verbo lapsus in ullo, furtivae Veneris conscia signa dedi? [...]</p>	<p>corpus sociatum der (zum Liebesspiel) vereinte Körper</p> <p>concubitus, concubitūs hier: Liebesnacht</p> <p>labi, labor, lapsus sum sich versprechen</p> <p>Venus furtiva eine heimliche Liebesnacht</p>
9	<p>Thessalus ancillae facie Briseidos arsit, serva Mycenaeano Phoebas amata duci.</p>	<p>Thessalus gemeint ist: Achill (stammt aus Thessalien)</p> <p>Briseidos = Genitiv von: Briseis (trojanische Gefangene des Achill)</p> <p>duci Mycenaeano übersetze: vom Anführer aus Mykene (gemeint ist Agamemnon)</p>
12	<p>Nec sum ego Tantalide maior, nec maior Achille: Quod decuit reges, cur mihi turpe putem? [...]</p>	<p>serva Phoebas die Dienerin des Phoebus (gemeint ist Cassandra)</p> <p>maior übersetze: bedeutender</p> <p>Tantalides, Tantalidis gemeint: Agamemnon</p>
15	<p>Pro quibus officiis pretium mihi dulce repende concubitus hodie, fusca Cypassi, tuos! Quid renuis fingisque novos, ingrata, timores?</p>	<p>Achilles, Achillis Achill</p> <p>decet + Akk. es schickt sich für</p> <p>rependere, rependo + dopp. Akk. etwas mit etwas vergelten, bezahlen</p> <p>fuscus, a, um dunkle Hautfarbe</p> <p>renuere, renuo missbilligen, ablehnen</p> <p>ingrata übersetze: du Undankbare</p>

18	<p>Unum est e dominis emeruisse satis.</p> <p>Quod si stulta negas, index anteacta fatebor,</p> <p>et veniam culpae proditor ipse meae,</p> <p>quoque loco tecum fuerim, quotiensque, Cypassi,</p> <p>narrabo dominae, quotque quibusque modis!</p>	<p>unum e dominis emeruisse sich um einen von den Herren verdient gemacht zu haben</p> <p>quod si wenn aber</p> <p>anteactum das Vergangene</p> <p>proditor, proditoris m. Verräter</p> <p>quo-que loco und an welchem Ort</p>
----	---	---

Weiterführende Aufgaben ✍

1. Fassen Sie – unbedingt vor dem Hintergrund von Am. II 7 – in eigenen Worten zusammen, was offenbar *wirklich* passiert ist.
2. Untersuchen Sie wie Ovid sich **a)** in Am. II 7 und **b)** in dieser Elegie selbst darstellt. Gehen Sie auch auf die sprachlichen Mittel ein.
3. Untersuchen Sie **a)** die Beziehung zwischen Ovid und Corinna und **b)** zwischen Ovid und Cypassis und zeigen Sie die existierenden Probleme in beiden Beziehungen auf.
4. Nehmen Sie Stellung dazu, ob und inwieweit die Probleme, die im Text deutlich werden, auch in heutiger Zeit noch Relevanz besitzen.